

Adresse dieses Artikels:

<https://www.braunschweiger-zeitung.de/wolfsburg/article227930881/Ein-Eishockeyspiel-in-Wolfsburg-fuer-den-guten-Zweck.html>

Ein Eishockeyspiel in Wolfsburg für den guten Zweck +++

WOLFSBURG. Beim Blaulicht-Cup – Polizei gegen Feuerwehr – treffen am 28. Dezember die Icebulls aufs Wolfsrudel.

Andreas Stolz

16.12.2019 - 16:56 Uhr



Das Wolfsrudel – das Eishockeyteam der Feuerwehr Wolfsburg – bereitet sich zurzeit auf den 7. Blaulichtcup vor.

Foto: Darius Simka /
regios24

Der Puck krachte ein ums andere Mal lautstark gegen die Bande! Wenn nicht, dann hatten die Torhüter, Goalies genannt, alle (Fang-)Handschuhe voll zu

tun. Und über die spiegelglatte Fläche in der Eis-Arena kurvten rasant Feuerwehrleute auf Schlittschuhen.

Am Montagvormittag trainierte das Wolfsrudel, ein sportlicher Zusammenschluss von Brandbekämpfern aus Wolfsburg und Helmstedt, für den siebten Blaulichtcup. Am Samstag, 28. Dezember, soll es gegen die Icebulls, das ist das Eishockeyteam der Polizei, ins alljährliche Benefizmatch gehen.

Dennis Bahndorf von der Berufsfeuerwehr, der die Veranstaltung koordiniert, sagte: „Das Geld, das diesmal reinkommt, wird dem Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser zugutekommen. Das von Ehrenamtlichen getragene Projekt erfüllt Schwerstkranken Wünsche.“

Im vergangenen Jahr kamen zu diesem Jahresabschluss-Spektakel mehr als 3000 Zuschauer in die Eis-Arena, und die Spendensumme erreichte die Rekordhöhe von 7500 Euro. Außerdem: Erstmals bezwang das Wolfsrudel, wenn auch knapp, die Icebulls. Die Entscheidung fiel erst im Penaltyschießen – mit einem 7:6 gingen die Feuerwehrleute vom Eis.

Für Dennis Bahndorf ist klar: „Wir wollen auch in diesem Jahr den Cup holen, und dafür wird intensiv trainiert.“ Am Montag sogar mit professioneller Unterstützung. Die DEL-Spieler Eric Valentin, Max Adam und Valentin Busch von den Grizzlys Wolfsburg gaben den Freizeitsportlern Tipps. Warum gerade dieses Trio? Valentin Busch antwortete scherzend, mit Blick auf das Wolfsrudel-Team: „Weil wir die Heißesten sind!“ Dennis Bahndorf möchte „die Spendensumme von 2018 noch toppen.“ Ein Lob gab's von ihm für den Eishockeyverein. „Die Grizzlys unterstützen uns jedes Jahr wunderbar.“ An die Profis hatte Bahndorf noch eine Bitte: „Haut nicht so hart drauf, wir haben nicht so viele Goalies.“

Und dann ging's los. Erst „1 gegen 0“, die Spieler schossen den Puck auf den Keeper, ohne dass ein „störender“ Verteidiger im Weg war. Oder es wurden die Standard-Angriffssituationen einstudiert, drei Stürmer gegen zwei Verteidiger.

Fabian Timmas von der Freiwilligen Feuerwehr Vorsfelde spielt seit 17 Jahren Eishockey und ist Spielertrainer des Rudels: „Wir haben heute 20 Leute auf dem Eis, darunter einige Neulinge. Da ist es gut, wenn man Abläufe

einüben kann. Als Coach kann ich dabei auf Trainingsformen zurückgreifen, die ich noch aus der Jugend kenne.“

Angepfiffen wird das Spiel am 28. Dezember um 14.45 Uhr. Zum Programm gehören eine Tombola und ein Liveauftritt der Braunschweiger Band „Neoton“.

Ihre Meinung

Kommentieren als **eifriger Leser**

KOMMENTIEREN

Verbleibende Zeichen: 3000